

*delssystemen zusammenschließen.* Davon ausgehend vereinigen sich die Warenhäuser, Versandhäuser, Interhotels und die Betriebe des Industrierwarengroßhandels sowie des Industrieretriebs in zentralen Handelssystemen ohne territoriale Zwischenleitungen.

Die Kaufhäuser, Kaufhallen, Hotels, Großgaststätten, Filialgruppen und die Großhandelsbetriebe für Waren des täglichen Bedarfs sowie für Obst und Gemüse vereinigen sich in Verbänden bzw. Handelsorganisationen zu bezirklichen Handelssystemen im Rahmen der HO-Bezirksdirektionen, Konsumbezirksverbände und der Bezirksdirektionen des Großhandels.

Die zentralen und bezirklichen Handelssysteme werden von Vereinigungen beziehungsweise Verbänden geleitet, die sich auf solche Aufgaben konzentrieren, die von den Handelsbetrieben nicht beziehungsweise nicht rationell durchgeführt werden können. Dazu gehört der wissenschaftliche Vorlauf für die komplexe Rationalisierung. Dazu gehören ferner die betriebswirtschaftliche Beratung, die Entwicklung der Aus- und Weiterbildung und die Organisation des Wareneinkaufs. Die Hauptdirektion des volkseigenen Einzelhandels, des Hotel- und Gaststättenwesens, des Großhandels für Waren des täglichen Bedarfs und der Verband Deutscher Konsumgenossenschaften entwickeln sich immer mehr zu Rationalisierungszentren ihres Zweiges. *Wir sind dafür, daß der Aufbau der Rationalisierungsbüros bei diesen Vereinigungen und auch bei den bezirklichen Verbänden beschleunigt wird.* Die Rationalisierungsbüros sollten eng mit der Gesellschaft für die Betriebsberatung des Handels zusammenarbeiten. Die Aufgabe dieser Gesellschaft besteht vor allem darin, die Handelsbetriebe und Handelssysteme, ausgehend vom Weltstand, betriebswirtschaftlich und betriebsorganisatorisch zu beraten und eine umfassende Information und Dokumentation zu organisieren.

Nachdem die *Warenhausvereinigung „Centrum“*, das Unternehmen *„konsument“*, die *Vereinigung Interhotel* und die *Versandhäuser* die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges bewiesen haben, sollten sie sich nunmehr das Ziel stellen, von der teilweisen Rationalisierung zur komplexen Rationalisierung aller Handelsprozesse einschließlich der Planung, Leitung und Kooperation mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung überzugehen. Damit schaffen sie wissenschaftlichen Vorlauf für den gesamten sozialistischen Handel der DDR.

Die *Kaufhäuser* und ihre Verbände sollten sich auf das Angebot komplexer Industrierwarensortimente, die Einführung zeitsparender Verkaufs-